



# Sitzungsvorlage

Nr.:	7/2005
ausgefertigt am:	10.01.2005
Fachamt:	Schulen und Kulturverwaltung
zu beteiligende Gremien:	– Schulausschuss

## **Entwurf des Haushaltsplanes – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt – für das Haushaltsjahr 2005 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2004 bis 2008**

Der Entwurf des Haushaltsplanes - Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - für das Haushaltsjahr 2005 ist allen Mitgliedern des Kreistages sowie den hinzuberufenen Mitgliedern des Schulausschusses zugeleitet worden.

In der Sitzung des Schulausschusses sollen die Ansätze in den Unterabschnitten 20000, 21420 bis 21470, 21710 und 21720, 21800, 22110 und 22120, 22510 bis 22590, 23100 bis 23500 und 29001 des Verwaltungshaushaltes und 20700, 20710, 21460 und 23400 des Vermögenshaushaltes sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2004 bis 2008 erörtert werden. Hierbei wurde für den Bereich des Verwaltungshaushaltes eine Kürzung der Ansätze um 5 v. H. vorgenommen.

### **Sondermaßnahmen im Bereich Schulen:**

Auch für das Haushaltsjahr 2005 ist an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises die Durchführung verschiedener Sondermaßnahmen (Bau- und Einrichtungsmaßnahmen) geplant. Diese werden im Wirtschaftsplan des ISB veranschlagt und über die Erstattungsbeträge an den ISB vom Amt Schulen und Kulturverwaltung über den Kameralhaushalt bezahlt.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass im Laufe eines Haushaltsjahres Maßnahmen erforderlich werden können, deren Dringlichkeit größer ist als die der im Haushaltsplan berücksichtigten Maßnahmen. Um für diesen Bereich eine größere Flexibilität des Amtes Schulen und Kulturverwaltung zu erreichen, ist beabsichtigt, dass Maßnahmemittel mit einem finanziellen Volumen bis zu 50.000.- € je Einzelfall durch eine Entscheidung des Landrates für andere Maßnahmen verwendet werden können. Darüber hinausgehende Kosten müssen als überplanmäßige Ausgaben mit einem entsprechenden Deckungsvorschlag beantragt werden. Damit wird dem Amt Schulen und Kulturverwaltung insofern praktisch ein „Budget“ zur Verfügung gestellt, über dessen Verwendung jährlich berichtet wird.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Dem Entwurf des Haushaltsplanes in den Unterabschnitten 20000, 21420 bis 21470, 21710 und 21720, 21800, 22110 und 22120, 22510 bis 22590, 23100 bis 23500 und 29001 des Verwaltungshaushaltes und 20700, 20710, 21460 und 23400 des Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2005 wird zugestimmt.
2. Dem Entwurf des Finanzplanes und des Investitionsprogramms wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Schulausschusses gegeben ist.
3. Bezüglich der Sondermaßnahmen an den Schulen ist der Landrat – Amt Schulen und Kulturverwaltung – berechtigt, im Haushaltsplan veran-

schlagte Haushaltsmittel von bis zu 50.000,- € je Maßnahme für im Haushaltsplan nicht berücksichtigte Sondermaßnahmen zu verwenden, wenn deren Dringlichkeit größer ist als die im Haushaltsplan enthaltenen Maßnahmen.

Über die Verwendung der Haushaltsmittel wird dem Schulausschuss jährlich berichtet.

Bielefeld